

XXIV. GP.-NR

6332 /J

25. Aug. 2010

ANFRAGE

des Abgeordneten Ing. Heinz-Peter Hackl
und weiterer Abgeordneter

an den Bundesminister für Land- und Forstwirtschaft, Umwelt und Wasserwirtschaft

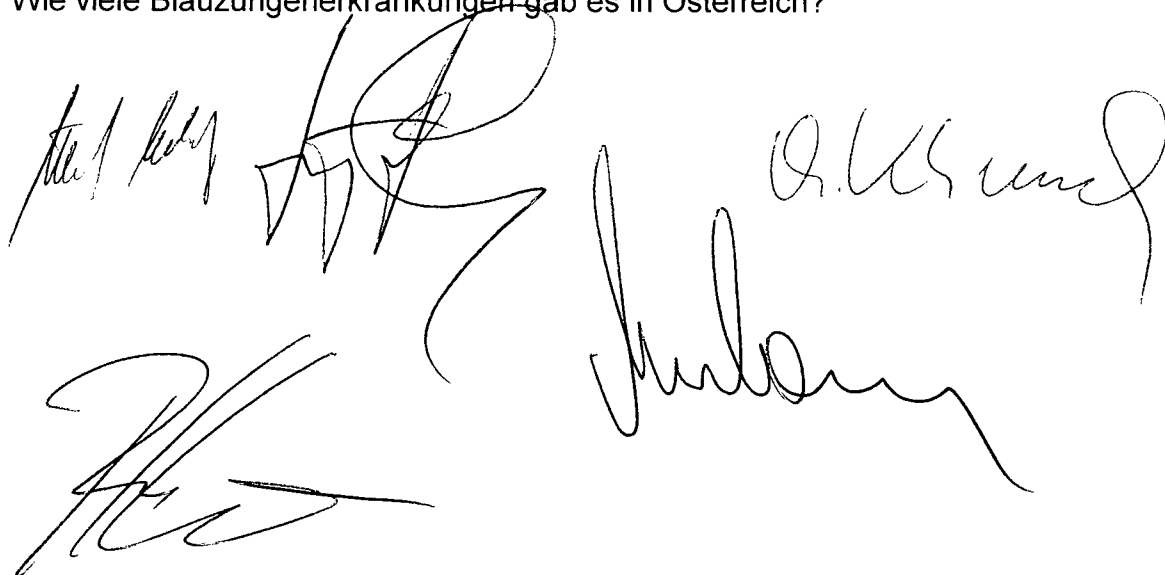
betreffend die Impfung gegen die Blauzungenkrankheit

Laut „salzburg.orf.at“ wurde gegen zwei Salzburger Bäuerinnen eine Geldstrafe zu je € 130,- verhängt, da sie ihr Vieh nicht gegen die Blauzungenkrankheit impfen ließen. Mittlerweile wurde die umstrittene Impfpflicht in eine Empfehlung umgewandelt.

In diesem Zusammenhang richten die unterfertigenden Abgeordneten an den Bundesminister für Land- und Forstwirtschaft, Umwelt und Wasserwirtschaft folgende

Anfrage

1. Warum wird jetzt nur noch eine Impfung gegen Blauzungenkrankheit empfohlen?
2. Wie viele Tiere wurden in Österreich geimpft?
3. War die Impfpflicht gegen die Blauzungenkrankheit aus heutiger Sicht notwendig?
4. Wie viele Blauzungenerkrankungen gab es in Österreich?

The image shows four handwritten signatures in black ink. The signatures are written in a cursive style. The first signature is on the left, the second is in the middle, the third is on the right, and the fourth is at the bottom left.

25/8/10